

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

## SITZUNG DES SPORT-, KULTUR- UND UMWELTAUSSCHUSSES

am 27.04.2010

im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

### Vorsitzender

Quast, Dieter

### Niederschriftführer

Holzammer, Günter

### Ausschussmitglieder

Gmelch, Simone

Hellmann, Wolfgang

Neubauer, Claudia

Pirner, Inge

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Seuser, Angelika

### Vertreter

Rose, Karin

Vertretung für Herrn Peter  
Pauly

### Sachberater

Keller, Helmut

Koch, Jutta

Stockinger, Thilo

Stumpf, Holger

Stützing, Helmut

Talanda, Daniela

Kist, Cornelia

(Jugendbeauftragte)

Trinkl, Cornelia

(Jugendbeauftragte)

### Abwesend:

Pauly, Peter

entschuldigt, krank

## **T A G E S O R D N U N G**

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses vom 19.01.2010 (§ 32 Abs. 6 der GeschO-StR)
2. Entscheidung über die Erstellung einer Urnenwand; Beauftragung eines Landschaftsarchitekten mit der Durchführung
3. Vollzug der Baumschutzverordnung; Befreiungsanträge
4. Beratung über das Röthenbacher Museum
  - 4.1. Namensgebung für das Museum
  - 4.2. Öffnungszeiten und Personaleinsatz für das Museum
5. Bericht des städt. Jugendzentrums für 2009 und Ausblick auf 2010
6. Intensivierung der Elternarbeit u.a. in Kindertagesstätten; Zwischenbericht
7. Vorpraktikantenstellen in den Kindertagesstätten
8. Ferienregelung in Röthenbacher Kindertageseinrichtungen; Einrichtung einer Sommerferiengruppe für Kinder aus städtischen und frei gemeinnützigen Einrichtungen
9. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über die Erhöhung der Elternbeiträge der städtischen Kindertagesstätten in Röthenbach a.d.Pegnitz
10. Information über die Durchführung eines Integrationskurses "Mama-lernt-Deutsch" durch die Volkshochschule
11. Verschiedenes

Um 20.00 Uhr eröffnet Vorsitzender Quast die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind. Stadtrat Pauly wird von Stadträtin Rose vertreten. Weiter begrüßt er die Jugendbeauftragten des Stadtrats, die Stadträtinnen Kist und Trinkl.

Vorsitzender Quast stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## **1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses vom 19.01.2010 (§ 32 Abs. 6 der GeschO-StR)**

Vorsitzender Quast verweist auf die Niederschrift, die jedem Ausschussmitglied zugestellt wurde.

**Beschluss: (9/0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 19.01.2010 in der vorliegenden Fassung (§32 Abs. 6 GeschO-StR).

-----

## **2 Entscheidung über die Erstellung einer Urnenwand; Beauftragung eines Landschaftsarchitekten mit der Durchführung**

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage des Hauptamts vom 08. bzw. 20.04.2010. Einerseits sei eine dringende Entscheidung notwendig, aber leider ist der kurzfristig vorgelegte Entwurf des Landschaftsarchitekten nicht so glücklich, so dass er empfiehlt, nur den Grundsatzbeschluss zu treffen und die Art der Ausführung einem anderen Gremium (Stadtrat oder Bauausschuss), das demnächst tagt, zu überlassen.

**Beschluss: (9 / 0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss ist mit der Errichtung einer neuen Urnenwand auf dem vom Landschaftsarchitekten Boye vorgeschlagenen Standort (Eingang Randstraße) einverstanden.  
Über die Art der Ausführung wird ggfls. ein anderes Stadtrats-Gremium entscheiden.

-----

## **3 Vollzug der Baumschutzverordnung; Befreiungsanträge**

### **a) Burkhardt Hermann, Andreas-Maußner-Str. 55, Röthenbach a.d.Pegnitz; Entfernung einer Fichte**

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage. Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

**Beschluss: (9/0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt , dem Antrag des Herrn Hermann Burkhardt auf Entfernung einer Fichte aus dem Grundstück Andr.-Maußner-Str.55 in Röthenbach a.d.Pegnitz zuzustimmen. Eine Ersatzbepflanzung wird nicht angeordnet.

-----

**b) Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz, Waldgasse 12, Röthenbach a.d.Pegnitz;  
Entfernung einer Pappel und einer Roterle**

Vorsitzender Quast verweist auf den vor der Sitzung durchgeführten Ortstermin. Gartenbautechniker Stumpf gab vor Ort Erläuterungen. Der Antrag wurde vom angrenzenden Nachbarn Konrad Munker gestellt.

**Beschluss: (9/0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, der Entfernung einer Pappel und Roterle aus dem städt. Grundstück (Fl.Nr. 126) im Verbindungsweg zwischen Wiesenstraße und Waldgasse zuzustimmen.

-----

**c) Schelb Andrea, Donauschwabenstr. 2, Röthenbach a.d.Pegnitz;  
Entfernung einer Fichte und Birke.**

Vorsitzender Quast verweist auf den vor der Sitzung durchgeführten Ortstermin. Gartenbautechniker Stumpf gab vor Ort Erläuterungen. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

**Beschluss: (9/0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschluss beschließt, dem Antrag von Frau Andrea Schelb auf Entfernung einer Fichte und einer Birke aus dem Grundstück Donauschwabenstraße 2 in Röthenbach a.d.Pegnitz zuzustimmen. Eine Ersatzbepflanzung wird nicht angeordnet.

-----

**d) Rauscher Monika, Renzenhofer Str. 20, Röthenbach a.d.Pegnitz;  
Entfernung eines Nussbaumes**

Vorsitzender Quast verweist auf die Beratungsunterlagen. Mit Schreiben vom 16.02.2010 hat sie gebeten, die Entscheidung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses vom 19.01.2010 zu überdenken und der Fällung eines Nussbaumes in Ihrem Grundstück in der Renzenhofer Str. 20 zuzustimmen.

Nach Ansicht des Ausschusses haben sich seit der Entscheidung im Januar, keine wesentlichen Änderungen ergeben, so dass auch jetzt einer Entfernung des Nussbaumes nicht zugestimmt wird. Auf die Begründung in TOP 2.4 in der Sitzung vom 19.01.2010 wird verwiesen.

**Beschluss: (6/2)\***

Dem erneuten Antrag von Frau Monika Rauscher vom 16.02.2010 auf Entfernung eines Nussbaumes wird nicht stattgegeben. Zur Begründung wird auf den Beschluss vom 19.01.2010 (Ifd.Nr. 2.4) verwiesen.

\*Stadträtin Rose hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

-----

**4 Beratung über das Röthenbacher Museum**

---

**4.1 Namensgebung für das Museum**

---

Vorsitzender Quast informiert, dass seitens des Geschichtsvereins Röthenbach für das Museum der Name „Stadtmuseum Conradtyhaus“ vorgeschlagen wird. Seitens des Gremiums werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.

**Beschluss: (9/0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das neue städt. Museum künftig „Stadtmuseum Conradtyhaus“ zu nennen.

-----

**4.2 Öffnungszeiten und Personaleinsatz für das Museum**

---

Hierzu liegt den Ausschussmitgliedern ein Vermerk des Personalamts vor. In der geführten Aussprache wurde folgendes Ergebnis beschlossen:

**Beschluss: (9/0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat das Museum regelmäßig an Samstagen und Sonntagen von 10.00 – 16.00 Uhr geöffnet zu haben. Außerdem sollte flexibel reagiert werden, wenn z.B. Schulklassen und andere Gruppen das Museum besuchen wollen. Das Aufsichtspersonal sollte mittels kurzfristigen Beschäftigungsverhältnissen angestellt werden.

-----

**5 Bericht des städt. Jugendzentrums für 2009 und Ausblick auf 2010**

---

Hierzu begrüßt Vorsitzender Quast auch die beiden Jugendbeauftragten des Stadtrats sowie die Mitarbeiter des Jugendzentrums (JUZ) und bittet Sozialpädagogen Keller um nähere Erläuterungen des vorliegenden Berichts. Neben einen umfassenden Rückblick stellt er auch die geplanten Aktionen vor. Insbesondere soll analog zum Kinderferienprogramm eines für Jugendliche angeboten werden. Von Stadträtin Schopper wird angefragt, ob ein Basketballplatz notwendig sei. Diese Frage wurde

bejaht, er soll aber nicht neben der Eisbahn, sondern am alten Festplatz (Stichstraße) liegen. Hier wäre auch schon ein geeigneter Untergrund vorhanden. Den Bedarf begründet Sozialpädagoge Stockinger nochmals auf Nachfrage. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Abschließend dankt Vorsitzender Quast den Mitarbeitern des JUZ und bringt seine Zufriedenheit zum Ausdruck, dass diese Einrichtung durchwegs gut angenommen wird.

**Beschluss: (9/0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss nimmt vom Bericht des Jugendzentrums Kenntnis. Der Ausschuss beschließt, die Aufstellung eines Basketballkorbes am Gelände des alten Festplatzes im Pegnitzgrund.

-----

**6 Intensivierung der Elternarbeit u.a. in Kindertagesstätten; Zwischenbericht**

Vorsitzender Quast erteilt zu diesem Punkt Frau Mimaroglu das Wort. Diese stellt sich dem SKU kurz vor und berichtet über ihre bisherige Tätigkeit in Röthenbach. So hält sie seit Oktober 2009 Kontakt zu Röthenbacher Familien mit Migrationshintergrund und zu Fachkräften in KiTAS und Schulen. Zudem hat sie schon an Elternabenden, z.B. in Kindergärten, teilgenommen und führt regelmäßig Einzelgespräche mit Eltern. Auch ist die Durchführung von Kursen für mehr Miteinander (z.B. Yoga) in Planung. Diesbezüglich steht sie in engen Kontakt mit der Volkshochschule. Eines ihrer Ziele sei es einen Integrationskurs (600 Std. Dauer) durchzuführen (s.TOP 10).

Ihre wöchentliche 10-stündige Tätigkeit sei jedoch sehr knapp bemessen. Nach einer gewissen Anfangsphase kommen nun die Eltern auf Frau Mimaroglu zu. Selbstverständlich stehe sie auch den Lehrkräften bei Problemen mit Migranten zur Verfügung.

Die Mitglieder des SKU nehmen von den Ausführungen Kenntnis

-----

**7 Vorpraktikantenstellen in den Kindertagesstätten**

Zu diesem Punkt liegt eine umfassende Beratungsunterlage des Hauptamts vom 19.04.2010 vor. Stadtrat Hellmann empfiehlt auch geeignete männliche Bewerber zu berücksichtigen.

**Beschluss: (9/0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat für das Schuljahr 2010/2011 zwei Vorpraktikanten/innen für die Kindertagesstätten, wobei nach Möglichkeit je ein Praktikumsplatz in einem Kindergarten sowie einem Kinderhort geschaffen werden sollte.

**8 Ferienregelung in Röthenbacher Kindertageseinrichtungen; Einrichtung einer Sommerferiengruppe für Kinder aus städtischen und frei gemeinnützigen Einrichtungen**

---

Vorsitzender Quast verweist auf die Beratungsunterlage des Hauptamts vom 14.04.2010. Entgegen der Vorlage spricht sich der Ausschuss dafür aus, das Angebot schon 2010 anzubieten. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

**Beschluss: (9/0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Einrichtung einer 3-wöchigen Sommerferiengruppe.

- jährlich wechselnd in einer der städtischen/ frei gemeinnützigen Kindertagesstätte,
- für Regel-/jüngere Hortkinder der städtischen und frei gemeinnützigen Einrichtungen Röthenbachs (für die nachweislich keine andere Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht),
- mit verbindlicher Anmeldung (Gebühr 5,- € täglich)

zu genehmigen.

Die Betreuung der Kinder wird von einer Springerin der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz sowie einer Erzieherin der jeweiligen Einrichtung übernommen.

-----

**9 Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über die Erhöhung der Elternbeiträge der städtischen Kindertagesstätten in Röthenbach a.d.Pegnitz**

---

Dem Gremium liegt hierzu die Beratungsunterlage des Hauptamts vom 14.04.2010 vor. Der Vorsitzende empfiehlt jedoch, den Punkt erst nochmals in den Fraktionen zu beraten. StR Hellmann empfiehlt die Gebührenänderung noch 2010 zu veranlassen.

Seitens des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses besteht Einverständnis damit, dass die Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten erst noch in den Fraktionen beraten wird.

-----

**10 Information über die Durchführung eines Integrationskurses "Mama-lernt-Deutsch" durch die Volkshochschule**

---

Als Grundlage für die Entscheidung dient eine Beratungsunterlage der Volkshochschule Röthenbach vom 21.04.2010. Frau Mimaroglu macht hierzu Erläuterungen. 26 Anmeldungen für den Kurs liegen schon vor.

**Beschluss: (9/0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss stimmt der konzeptionellen Ausrichtung des „Mama-lernt-Deutsch“-Kurses an der Volkshochschule Röthenbach a.d.Pegnitz sowie der Gebührenfreiheit für die Teilnehmerinnen zu. Die Stadt erstattet die Hono-

rare für die Kursleitung und Kinderbetreuung. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei HhSt. 0.4649.4168 zur Verfügung.

-----

## 11 **Verschiedenes**

---

### **a) Vorpraktikanten/innen in Kindertagesstätten**

Aus einschlägigen Veröffentlichungen und Informationen zeichnet sich ab, dass zukünftig für den Ausbildungsberuf Erzieher/Erzieherin der Nachwuchs fehlen wird. Der „runde Tisch der Kindertagesstätten“ in Röthenbach a.d.Pegnitz sowie die Kindergartenaufsicht am Landratsamt empfiehlt daher eine Petition an das Bayerische Sozialministerium zu richten. Der Inhalt der Resolution liegt den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

#### **Beschluss: (9 / 0)**

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, die folgende Resolution an das Staatministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen; weiterhin soll diese den Fraktionen des Bayer. Landtages sowie dem Bayer. Gemeinde/Städtetag übermittelt werden.

„ Resolution:

Für den Ausbildungsberuf „Erzieher(in)“ fehlt bereits jetzt der Nachwuchs. Dieser Mangel wird sich in den nächsten 3 bis 4 Jahren nochmals dramatisch verschlechtern und negativ auf die Kinderbetreuung auswirken.

Nach den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen werden nur die Berufspraktikanten(innen) im Anstellungsschlüssel berücksichtigt und nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz (BayKiBiG) gefördert. Vorpraktikantinnen hingegen berücksichtigt der Anstellungsschlüssel nicht; eine staatliche Förderung findet nicht statt.

Aus finanziellen Gründen wird die Mehrzahl der Einrichtungen künftig nicht mehr in der Lage sein, Vorpraktikanten(innen) auszubilden. Die Einrichtungen sichern sich aber gerade durch die Ausbildung von Vorpraktikanten(innen) ihre künftigen Berufspraktikanten(innen) und damit in vielen Fällen spätere, gute Mitarbeiter(innen), die nicht mehr eingearbeitet werden müssen.

Die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz bittet daher das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, bei der in nächster Zeit anstehenden Novellierung des BayKiBiG auch die Förderung der Vorpraktikanten(innen) im Gesetz mit zu verankern. Nur so kann eine optimale Betreuung unserer Kinder in den verschiedensten Einrichtungen sichergestellt werden.“

### **b) Kindergarten Am Steinberg; Außenanlage**

Stadtrat Hellmann empfiehlt den seit Jahren im Außengelände des Kindergartens vorhandenen und seit langem nicht mehr genutzten Betonrohr tunnel zu entfernen

und dafür Fußballtore aufzustellen.

**c) Mauer am Schloss in der Schlossgasse**

Stadträtin Schopper weist nochmals auf die sich zwischenzeitlich gefährlich neigende Mauer in der Schlossgasse hin.

-----

Um 21.55 Uhr beendet Vorsitzender Quast die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Dieter Quast  
Vorsitzender

Günter Holzammer  
Niederschriftführer